

Du bist mein!

von Thomas Gebhardt

Jesaja 43:1

Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und der dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Liebe Zuhörer, das ist schon eigenartig. Da finden wir in der Bibel die Geschichte eines sehr kleinen Volkes Israel. Es gibt viele große und starke Nationen, aber Gott kommt und wählt sich dieses kleine und schwache Volk aus, um sie zu Seinem auserwählten Volk zu erklären.

Fühlst Du Dich nicht auch manchmal klein und schwach? Ich kenne viele Menschen heute, die sich klein und schwach fühlen. Die mit vielen Dingen, die die Großen und Starken machen, nicht mehr zurecht kommen. Manche haben vielleicht schon resigniert und denken, es hat doch sowieso alles keinen Sinn mehr, die anderen sind einfach zu mächtig oder in der Überzahl. Viele sehnen sich herauszukommen aus einem Kreislauf, der sie einfach gefangen nimmt. Da gibt es jene, die keine Arbeit mehr in unserer Gesellschaft finden, und dies deprimiert sie, macht sie krank, und die Möglichkeit Arbeit zu finden, wird noch geringer. Gehörst Du zu dieser Gruppe? Andererseits gibt es Menschen, die haben noch Arbeit, aber viel zu viel. Denken wir nur an die langen Wartezeiten bei manchen Ärzten. Aber auch in vielen anderen Berufen müssen die Menschen arbeiten, bis sie nicht mehr können. Auch diese Menschen werden krank, das Familienleben leidet usw. Gehörst Du zu dieser Gruppe Menschen? Eines haben die verschiedenen Gruppen gemeinsam, sie sehnen sich aus dieser Situation herauszukommen. Da gibt es die Drogenabhängigen, die Obdachlosen, die Alkoholiker, die allein Gelassenen, die Traurigen, die mit Sorgen Beladenen, eben all die, die sich abmühen um durchs Leben zu kommen. Gehörst Du zu dieser Gruppe Menschen?

Mein Freund, höre, ich möchte heute und in den nächsten Tagen über Erlösung reden, denn wonach sich alle diese Menschen sehnen, ist, dass sie einen Ausweg aus für sie ausweglosen Situationen finden. Befindest Du Dich auch in irgendeiner ausweglosen Situation? Dir kann geholfen werden! Höre doch, was der Herr in unserem Text sagt:

Jesaja 43:1

Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat

Ist das nicht herrlich zu erfahren, da gibt es jemanden, der Dich geschaffen hat. Das bedeutet doch, Du bist kein Zufallsprodukt, kein Unfall, nicht einer, der nicht gewollt ist, sondern Du hast einen Schöpfer! Das heißt, jemand wollte, dass Du da bist. Das ist doch eine wunderbare Erkenntnis, Du darfst wissen, es gibt jemanden, der wollte, dass Du existierst, ER hat Dich geschaffen! Und der, der Dich geschaffen hat, will Dich nicht einfach allein mit Deinen Problemen lassen. Du magst noch so klein und unscheinbar sein, der der Dich geschaffen hat, wird sich um so intensiver um Dich kümmern. Der HERR, unser Gott, Er sieht Dich in all Deinen Nöten, Problemen, Schmerzen und Krankheiten und ER geht nicht schweigend daran vorüber, sondern ER spricht zu Dir. In unserem Text können wir es lesen, was ER Dir zuruft:

Jesaja 43:1

...Fürchte dich nicht...

Samstag, der 14.01.06

Mein Freund, das ist wahr, denn alles, was der Herr sagt, ist wahr, ER ruft Dir zu, fürchte Dich nicht! Vor was hast Du Furcht? Was macht Dir Sorgen und Angst? Du brauchst keine Angst zu haben, Du brauchst Dich nicht mehr zu fürchten, denn der Herr, der Dich geschaffen hat, spricht zu Dir: Fürchte Dich nicht!

Vielleicht wirst Du jetzt die Frage stellen, was sollte die Ursache sein, dass ich keine Furcht mehr haben brauch. Die Bibel, unser heutiges Wort gibt eine Antwort darauf. Gott der Herr spricht:

[Jesaja 43:1](#)

...denn ich habe dich erlöst...

Kannst Du das verstehen? ER hat Dich erlöst? In den kommenden Tagen werde ich noch näher auf die Erlösung eingehen, aber für heute möchte ich Dir zurufen, es gibt jemanden, es gibt Gott, der Dich geschaffen hat, und weil ER Dich geschaffen hat und all Deine Ängste kennt, ruft ER Dir zu: Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst! Kannst Du das begreifen oder stellst Du Dir auch die Frage: Aber warum tut Gott das? Mein Freund, lies doch, was da geschrieben steht:

[Jesaja 43:1](#)

...Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Gott ruft Dir zu: ICH kenne Dich! ICH rufe Dich bei Deinem Namen! Du bist also Gott nicht unbekannt, ER kennt sogar Deinen Namen. Gott legt Seine Hand auf Dein Leben und sagt: DU BIST MEIN!

Jetzt spätestens, mein Freund, gilt es eine Entscheidung zu treffen. Willst Du diese Hand Gottes abschütteln und weiter in Deiner Not und Furcht bleiben oder möchtest Du annehmen, dass Dir Gott zuruft: Du bist mein? AMEN!